



NEWSLETTER | Ostern 2026



Liebe Freundinnen und Freunde der Freiburger Bürgerstiftung,

Ermutigung ist in harten Zeiten besonders wichtig.

Nicht nur deshalb bietet das [Jubiläumsprogramm "20 Jahre Freiburger Bürgerstiftung"](#) das ganze Jahr hindurch Einblick in die Vielfalt der Stiftungsarbeit. Zu sehen ist ein buntes Bild ehrenamtlichen Engagements, eine spannende Mischung aus Kontinuität und spontanen Aktivitäten im Angesicht aktueller Herausforderungen.

Wie alles begann, zeigte im **Januar** der Film „Vom Nutzen des Geldes“ von Reinhild Dettmer Finke, der 2006 den Anstoß gab, auch in Freiburg eine Bürgerstiftung zu gründen. Ein Film von Bodo Kaiser (Neubearbeitung von Reinhild Dettmer-Finke) rief den Weg der Stiftung zu einem wichtigen Akteur bürgerschaftlichen Engagements in Freiburg in Erinnerung. Doch der Januar gehörte besonders den **Buch-Buden**, die an mittlerweile elf sozialen Orten in der Stadt von Buch-Patinnen betreut werden. [Gefeiert wurde stellvertretend](#) in der Anlaufstelle für Haftentlassene mit dem Autor Arne Bicker und dem Musiker und Songwriter Oliver Scheidies. Der **Februar** war dem Schulprojekt **SPRINT** gewidmet, das, wie die Stiftung, in sein zwanzigstes Jahr geht. Einen ersten Höhepunkt brachte dann im **März** der **PITCH**, das alljährliche Schaufenster und Vernetzungstreffen bürgerschaftlichen Engagements in Freiburg.



Weltacker gewinnt den Jubiläums-PITCH

Großer Gewinner des Jubiläums-PITCH' im gut besuchten Schaltwerk von JobRad war der Verein [Weltacker Freiburg](#). Er gewann nicht nur den Preis der Jury, sondern auch den zweiten Publikumspreis. Der Verein baut auf dem Mundenhof maßstabsgetreu die 45 wichtigsten Ackerkulturen an und macht so modellhaft den Flächenverbrauch von 2000 Quadratmetern für einen einzelnen Menschen sichtbar.

Der Verein zeigt aber auch, dass Menschen in den Industrieländern für ihren Konsum weit mehr Fläche verbrauchen als die in ärmeren Ländern. Die Preisgelder sind für den Bau einer Outdoorküche vorgesehen.

Insgesamt wurden fast 10.000 Euro an mehr als zehn Projekte vergeben, so viel wie noch nie. Möglich wurde dies auch durch Co-Stifter wie die Oberle Stiftung, die Immentalstiftung, Strandkorbstiftung und JobRad. Die komplette Liste der geförderten Projekte finden Sie auf unserer [Website](#).

Foto: © Leftlane Media



Tag der Demokratiegeschichte

Erstmals begangen wurde am 18. März an 250 Orten in Deutschland der **Tag der Demokratiegeschichte**. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier hat dieses Gedenken initiiert, um den wechselvollen Kampf um Demokratie in Deutschland in Erinnerung zu behalten.

Die Freiburger Bürgerstiftung hatte sich spontan dieser Initiative angeschlossen.

Warum es in Freiburg viele Orte der Demokratiegeschichte gibt, das erzählte der Historiker Peter Kalchthaler. In der Aula der Gerhard-Luckner-Schule spannte er einen weiten Bogen über die Jahrhunderte und rief Männer und Frauen in Erinnerung, die sich im Kampf um Demokratie Verdienste erworben, aber auch herbe Niederlagen einstecken mussten.

Zwei Tage später besuchte der Journalist Heinz Siebold mit Interessierten Erinnerungsorte der Revolution von 1848

und ließ historische Ereignisse szenisch aufleben.

Foto (FBS): v.l. Bärbel Fritzsche, Peter Kalchthaler, Juliane Besters-Dilger



Ankommen in Freiburg

Im April steht ein 'Jubiläum im Jubiläum' im Mittelpunkt: Seit zehn Jahren kümmert sich das Projekt **Chancenpaten Menschen stärken Menschen** unermüdlich um die Integration der wachsenden Zahl von Migrantinnen und Migranten in der Stadt. Was als individuelle Betreuung von Neubürger*innen begann ist längst ein vielfältiges Angebot unterschiedlicher Aktivitäten geworden – von „Schwimmen unter Freunden“, Fußballspielen, einer Schachgruppe bis hin zu gemeinsamen Festen.

Über diese Gruppe steigen mittlerweile auch viele junge Menschen in das bürgerschaftliche Engagement ein. Dass diese Arbeit Früchte trägt, soll in den kommenden Wochen nicht nur gefeiert werden. Sie wird auch durch die Projektgruppe **Stadt Fotografen** mit einer Ausstellung „Geschichten des Gelingens“ aufgegriffen, die im Spätherbst im Museum für Neue Kunst zu sehen sein wird.

Foto: FBS

Macht Demokratie!



Ein Wettbewerb für Jugendliche zur Demokratie

Macht Demokratie!

Ende Mai wird es dann für die 120 Jugendlichen ernst, die sich mit ihren Ideen und ihrer Sicht auf die Gesellschaft beim Projekt **Macht Demokratie!** beworben haben. Bis dahin müssen die Projektberichte eingereicht werden, damit sie von einer Jury begutachtet und danach der Öffentlichkeit in einer Ausstellung präsentiert und prämiert werden können. So viel sei verraten: Es wird spannend, denn die Bandbreite der angesprochenen Themen ist erstaunlich. Fast alle demokratierelevanten Fragen werden aufgegriffen. Sie reichen von Erinnerungskultur, Rechtsruck, Rassismus, Generationen im Austausch, Zeitung und

Demokratie, der Rolle demokratischer Eliten und ehemaliger Schüler*innen in der Politik, Grundgesetz und Menschenrechten bis hin zu mehr Mitsprache für Jugendliche und ausländische Mitbürger. Auch hier sind eine Reihe junger Zeitstifterinnen und -stifter engagiert.

Termine:

- 8.-12. Juni: Öffentliche Ausstellung der Projekte im Basler Hof (Kaiser-Joseph-Str. 176, 79098 Freiburg)
- 8. Juni, 17 Uhr: Vernissage mit Vorstellung aller Projekte im Beisein der Jury
- 12. Juni, 17 Uhr: Finissage mit Preisverleihung im Literaturhaus (Bertholdstr. 17, 79098 Freiburg)



Bienenwiese

Das Freiburger Bienenglück geht nun schon ins zehnte Jahr. Gemeinsam mit der Guzzoni-Federer-Stiftung betreut die Freiburger Bürgerstiftung erneut zwei Blühwiesen. Nachdem eine der beiden Wiesen in Dietenbach wegen des neuen Stadtteils nicht länger zur Verfügung steht, wurde eine neue Fläche in Freiburg St. Georgen – ein ehemaliger Weinberg – mit insektenfreundlichen Pflanzen eingesät. Sie soll von Mai an eine Bienen- und Augenweide sein.

Bitte vormerken: Zum Jubiläum ist für den **13. Juni** ein Ausflug zu dieser Blühwiese geplant. Dort wird dann noch mehr über das Projekt berichtet.

Foto: FBS

Ein Blick ins Jubiläumsjahr



Apfelpaten

Für 27 Kindergärten, -tagesstätten und -betreuungen ging nun die Apfelsaison zu Ende.

Seit 16 Jahren spenden Patinnen und Paten von September bis März leckere Bio-Äpfel für fast 2.000 Freiburger Kinder.



Im Februar erfreuten sich Kinder aus Weingarten an einer Münsterführung, die von der Freiburger Bürgerstiftung unterstützt wurde. Auf ein Neues im September...

Foto: FBS

KULTUR X 2

EINGENERATIONENPROJEKT

Kultur verbindet – mit „Kultur×2“

Das Jubiläumsjahr bringt aber auch neue Ideen. Das Projekt **Kultur×2** will junge und ältere Teilnehmende zusammenbringen: Gemeinsam besuchen sie kulturelle Veranstaltungen wie Theater, Konzerte, Kino, Lesungen oder Museen.

Was dabei entsteht, ist mehr als ein gemeinsamer Ausflug: Begegnungen zwischen den Generationen, spannende Gespräche, neue Perspektiven – und vielleicht sogar neu geknüpfte Freundschaften. Während ältere Teilnehmende auf diese Weise sozial und kulturell aktiv bleiben, erhalten junge Teilnehmende Einblicke in andere Lebenswelten und stärken ihr soziales Verständnis und Engagement.

Kultur×2 ermöglicht kulturelle Teilhabe für alle – unabhängig vom Einkommen – und wirkt aktiv gegen Einsamkeit im Alter. Gemeinsam mit Partnerorganisationen aus Bildung, Kunst und sozialen Einrichtungen sorgt die Freiburger Bürgerstiftung dafür, dass die Teilnahme unkompliziert und niedrighschwellig ist.

Gesucht werden nicht nur Freiwillige aller Altersstufen, sondern auch Spenderinnen und Spender.

Kontakt & weitere Infos:

E-Mail: Kontakt@KulturX2.de

Tel.: 0157 33719590



Dies alles zeigt, dass eine Stadt auf das Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger angewiesen ist. Diese können Zeit stiften aber auch Geld, um so Initiativen anderer zu unterstützen.



Die Freiburger Bürgerstiftung möchte hier Plattform und Motivatorin sein. Beim Jubiläums-PITCH forderte beispielsweise ein fast spontan gebildeter Chor in einem sprachlich modernisierten „Bürgerlied“ alle dazu auf, sich bürgerschaftlich zu engagieren. Dieses Engagement kann auch ein „Danke“ sein. So lud die Schauspielerin Petra Gack im März zum Soloschauspiel „Penelope kann warten“. Die Strandkorb-Stiftung war Sponsor des Abends und zollte den Zeitstifter*innen unserer Projekte damit einen herzlichen Dank. Auch das ist Ermutigung.

[Helfen Sie mit, sprechen Sie uns an, spenden Sie. Bitte.](#)

Foto: LeftLane Media

Bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit in einem unserer Projekte melden Sie sich bitte unter: geschaeftsstelle@freiburger-buergerstiftung.de

Infos zur Freiburger Bürgerstiftung finden Sie unter: www.freiburger-buergerstiftung.de

Texte: Thomas Hauser, Sigrid Faltin, Reinhild Dettmer-Finke, Antje Reinhard | Redaktion: Thomas Hauser, Antje Reinhard, Friederike Zimmermann

Rückmeldungen oder Abmeldungen nimmt Friederike Zimmermann von unserer Geschäftsstelle entgegen. Schreiben Sie bitte an: geschaeftsstelle@freiburger-buergerstiftung.de

Spenden bitte an:

Volksbank Freiburg DE44 6809 0000 0023 3903 02 / GLS-Bank DE14 4306 0967 7999 7770 00

Bildnachweise: FBS, LeftLane Media



© Freiburger Bürgerstiftung | 2026